



Abwasserverband
Starnberger See



Achtung Fremdwasser



Informationen
zum Niederschlagswasser
im Schmutzwassersystem

Unverzichtbar für die
Lebensqualität am See



DIE AUSGANGSSITUATION

Das Abwassersystem am Starnberger See: ein Trennsystem

Abwasser besteht aus

- **Schmutzwasser**, das ist durch Gebrauch verunreinigtes Wasser, und
- **Niederschlagswasser**, das ist gesammeltes Regenwasser.

Das Niederschlagswassersystem

- besteht aus vielgliedrigen Ortsnetzen mit Kanälen, Gräben, Becken, Versickerungen ...
- **Ziel: Einleitung des Niederschlagswassers in den See oder in den Boden, Vermeidung von Überflutungen**



Niederschlagswasser im Schmutzwassersystem ist Fremdwasser

Definition Niederschlagswasser:

„Niederschlagswasser ist das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen gesammelt abfließende Wasser.“

(§3 Entwässerungssatzung und §54 Wasserhaushaltsgesetz)

Das Schmutzwassersystem

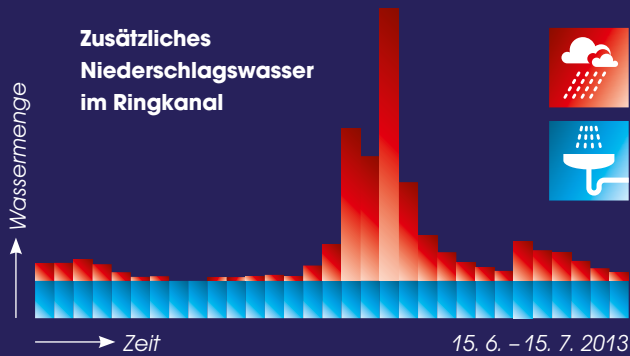
- besteht aus öffentlichen und privaten Kanälen, den Pumpwerken und dem Klärwerk in Starnberg
- **Ziel: Sammlung und Reinigung des Schmutzwassers, Reinhaltung/Schutz des Starnberger Sees**



DAS PROBLEM

Wenn sich das Niederschlagswasser mit dem Schmutzwasser mischt

Laufende Messungen am Ringkanal, an den Pumpwerken und im Klärwerk zeigen bei Regen immer das gleiche Verhalten: eine starke Zunahme des Niederschlagswassers im Schmutzwassersystem. Weil es hier nicht hineingehört wird es damit zum „Fremdwasser“.



Die Folgen:

- Schmutzwasserkanäle, Pumpwerke und Klärwerk werden bei starkem Regen durch das Fremdwasser überlastet.
- Fremdwasser im Schmutzwassersystem gefährdet die Zukunft der Seegemeinden:
 - eine Erweiterung des Klärwerks wird nötig
 - es droht eine höhere Schmutzwassergebühr
 - die Erschließung von Grundstücken ist nicht gesichert
 - Schmutzwasser läuft über und gefährdet die Umwelt



Foto: Henglein and Steeth/Cultural/Getty Images



Es reicht!

Das zusätzliche Fremdwasser überlastet bei starkem Regen Kanäle, Pumpwerke und Klärwerk.

Probleme in den örtlichen Abwassersystemen führen zu Problemen im gemeinsamen Schmutzwassersystem



DIE LÖSUNG

Wie wir gemeinsam die Lebensqualität am See sichern

Undichtigkeiten und fehlerhafte Anschlüsse in den lokalen Abwassersystemen führen zum Eindringen von Niederschlagswasser in das den ganzen See umspannende Schmutzwassersystem. Die öffentlichen Kanäle werden allerdings schon immer laufend auf Undichtigkeiten untersucht und saniert.



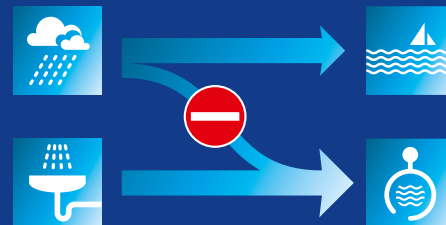
Der Zustand der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) ist jedoch im Wesentlichen unbekannt und muss daher dringend untersucht werden. Zumal sie zusammengekommen im Vergleich zum Ringkanal oder der Summe aller Ortskanäle wesentlich länger sind.

Deshalb ist deren Überprüfung eine gemeinschaftliche Aufgabe, die vom Abwasserverband ab jetzt als Daueraufgabe wahrgenommen wird. Er ist dabei auf die Kooperation der Grundstückseigentümer rund um den See angewiesen – für eine langfristige Sicherung der Lebensqualität am See. Die Untersuchung ist für die Eigentümer übrigens kostenlos. Dabei werden auch Drainagen geprüft. Außerdem wird nach eindringendem Grund-, Hang- und Schichtwasser im Schmutzwassersystem gesucht.



Stopp Fremdwasser!

So sichern wir die Lebensqualität am See langfristig für eine sichere Zukunft.





Abwasserverband Starnberger See

Am Schloßhölzl 25

82319 Starnberg

Telefon-Zentrale: 08151 / 90 882 - 6

Fax: 08151 / 90 882 - 84

Internet: www.av-starnberger-see.de

E-Mail: info@av-sta-see.de